



# Turtle Foundation

Stiftung zum Schutz der Meeresschildkröten  
und ihrer Lebensräume

## Newsletter November/Dezember 2017

Liebe Freunde und Förderer der Turtle Foundation,

*im September war in einer Veröffentlichung der Wissenschaftszeitschrift „Science Advances“ zu lesen, dass in einigen Schutzprojekten für Meeresschildkröten die Anzahl nistender Schildkröten in den vergangenen Jahren wieder zugenommen hat. Etwa ein Drittel von 300 untersuchten Beständen konnte eine positive Bilanz aufweisen. Dies zeigt, dass jahrelanger, kontinuierlicher Einsatz sich lohnt! So erfreulich diese punktuellen Erfolge im Artenschutz sind, können sie aber doch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Gesamtzahl an freilebenden Wildtieren auf unserem Planeten sich seit 1970 mehr als halbiert hat, während die Zahl der Menschen sich im gleichen Zeitraum verdoppelt hat und weiter steigt. Die gegenwärtige Zahl an Meeresschildkröten in unseren Ozeanen entspricht nur noch einem Bruchteil des Bestandes vor der industriellen Revolution, und viele Populationen sind weiterhin rückläufig und drohen auszusterben. Um das weltweite Artensterben nachhaltig zu begrenzen, bedarf es noch großer Anstrengungen.*

Die Turtle Foundation ist sehr stolz, mit der Hilfe ihrer Förderer seit Jahren einen Beitrag zum Schutz der bedrohten Meeresschildkröten und ihrer Lebensräume zu leisten. Wir möchten Ihnen heute einen kurzen Eindruck über unsere Tätigkeiten in diesem Jahr geben.

### PROJEKT INDONESIA

Der Derawan-Archipel vor Ost-Borneo spielt sowohl wegen seiner Rolle als größtes Nistgebiet der Grünen Meeresschildkröte in Indonesien als auch wegen seines Vorkommens der sehr stark gefährdeten Echten Karettschildkröte eine besondere Rolle im internationalen Meeresschildkrötenschutz. Hier begann die Tätigkeit der Turtle Foundation vor nun über 17 Jahren, und hier schützen wir weiterhin auf zwei Inseln des Archipels, Bilang-Bilangan und Mataha, die Nester der Grünen Meeresschildkröten vor dem Zugriff von Eierdieben. Eine Mannschaft von 10 Rangern patrouilliert mehrmals täglich und auch nachts die Strände der Inseln. Die bisherigen Daten lassen für 2017 ein gutes Jahr mit überdurchschnittlich hohen Nistzahlen erwarten, wobei der Diebstahl von Schildkröteneiern weitestgehend verhindert werden konnte.

Ein wichtiger Schritt zur Konsolidierung und Ausweitung unserer Tätigkeit in der Region ist der Beginn einer Zusammenarbeit mit der großen internationalen Naturschutzorganisation *The Nature Conservancy* (TNC). Unsere Partnerschaft besteht darin, dass die TNC mit uns und in Kooperation mit

Politik und Behörden einen umfassenden Verwaltungsplan für das Meeresschutzgebiet des Derawan-Archipels entwickelt, während die Turtle Foundation die konkreten Schutzmaßnahmen für die Meeresschildkröten umsetzt.

In Indonesien gibt es immer noch eine Vielzahl von Regionen, wo trotz gesetzlichen Schutzes Meeresschildkröten weiterhin hemmungslos ausgebeutet werden. Ein solches Gebiet sind die Mentawai-Inseln vor West-Sumatra, wo wir im Mai eine Feldstudie zu Vorkommen und Bedrohung der Meeresschildkröten unternahmen. Wir stellten fest, dass dort nicht nur Schildkröteneier konsumiert werden, sondern die Tiere auch regelmäßig ihres Fleisches



*Ranger Pak Ben gräbt auf Bilang-Bilangan ein geschlüpftes Schildkrötennest aus. Aus dem Inhalt der Nester (Schalen, unentwickelte Eier etc.) lassen sich wichtige Rückschlüsse auf die Fortpflanzungsbiologie der Schildkröten ziehen.*

wegen gejagt werden. Dies ist nicht nur aus der Sicht des Artenschutzes problematisch. Es kommt in den Tropen immer wieder zu Fällen von sogenanntem Chelonitoxismus, einer seltenen, dann aber oft tödlichen Vergiftung durch Schildkrötenfleisch, die gerade Kinder am heftigsten trifft. In Kooperation mit lokalen Behörden arbeiten wir nun an Aufklärungsprogrammen, um die Menschen vor Ort zum Umdenken zu bewegen.

### **PROJEKT KAPVERDEN**

Auf der Kapverden-Insel Boavista ging gerade eine sehr aufregende Nistsaison zu Ende, die zudem noch durch den [Besuch von Fürst Albert II. von Monaco](#) gekrönt war. Zum ersten Mal hatten wir fünf anstatt wie bisher drei voll ausgerüstete [Strand-Basislager](#) für unsere Ranger und Volontäre auszurüsten und zu betreiben, zudem kamen auch unerwartet viele Unechte Karettschildkröten zum Nisten an die Strände. Da wir grundsätzlich jede am Strand angetroffene Schildkröte bis zu ihrer Rückkehr ins Meer bewachen und vor Wilderern schützen, hatten unsere Teams jede Menge zu tun. Die Daten werden derzeit noch ausgewertet, wir wissen aber schon, dass wir mit etwa 5000 Nestern einen neuen Nistrekord zu verzeichnen haben!

Unsere beiden großen Projekte in Indonesien und auf den Kapverden sind in vieler Hinsicht sehr unterschiedlich. Dies gilt nicht nur in Bezug auf die zu schützenden Schildkrötenarten und Maßnahmen zu ihrem Schutz, sondern auch auf die Kultur der beteiligten Menschen, Mitarbeiter wie ansässige Bevölkerung. Umso mehr freuten wir uns, dass wir zum ersten Mal zwei Kollegen aus Indonesien einladen konnten, auf Boavista das „Handwerk“ des Schildkrötenschutzes zu lernen. Zai Meriussoni und Stefanus Satotton Ake werden in Zukunft das neue Projekt auf den indonesischen Mentawai-Inseln betreuen und dabei sicher sehr von ihren Erfahrungen auf Boavista profitieren.

Nach der Saison ist vor der Saison, und daher laufen die Vorbereitungen für das nächste Jahr schon auf vollen Touren. Auch durch die verstärkte Unterstützung durch unseren langjährigen Projektförderer *MAVA Fondation pour la Nature* wird es einige Neuerungen geben. Hierzu gehört auch der Einsatz von zwei Artenschutzhunden, die unser Team auf Boavista ab 2018 unterstützen werden. Die beiden Labradorwelpen Karetta und Kelo aus dem bekannten [Slovakischen Zwinger Aguzannis](#) werden demnächst bei der [Schweizer Hundetrainerin Marlene Zähler](#)



*Auch unser indonesischer Kollege Stefanus (rechts) hilft auf Boavista bei der Rettung eines Schildkrötenweibchens, das sich nach der Eiablage in den Dünen verlaufen hatte.*

ihre Ausbildung beginnen. Weitere Information finden Sie auf [Facebook](#) und auf unserer Webseite.

### **EINKAUFEN UND SPENDEN**

Für Kunden des Online-Händlers Amazon gibt es jetzt eine Möglichkeit, durch Teilnahme am Programm **Amazon Smile** die Turtle Foundation bei jedem Einkauf ohne zusätzliche Kosten zu unterstützen. Und so geht's: Rufen Sie folgende Internet-Adresse auf: <https://smile.amazon.de/ch/003-250-92663>, richten Sie diese als Startseite Ihres persönlichen Amazon-Portals ein und melden sich wie gewohnt bei Amazon an. Fertig! Wenn Sie nun eine Bestellung machen, erhält unser Förderverein Turtle Foundation Friends e. V. ab sofort von jedem Ihrer Einkäufe eine Gutschrift in Höhe von 0,5 % des Bestellwertes. Der Kaufpreis Ihrer Bestellung wird dadurch nicht höher, das Verfahren beinhaltet keinerlei Verpflichtung, und Sie können es jederzeit beenden. Weitere Information unter <https://www.turtle-foundation.org/amazon-smile/>.

### **GROSSE VERLOSUNG**

Auf der Züricher Reisemesse FESPO findet am 28. Januar 2018 wieder der jährliche große Turtle Foundation-Wettbewerb zugunsten unserer Schutzprojekte statt. Auf die Gewinner warten 31 tolle Preise, vor allem Reisen und Tauchequipment. Diese werden von namhaften Tauchreiseveranstaltern und Tauchausrüstern gestiftet, denen wir hier sehr herzlich danken! **Der gesamte Erlös der Verlosung kommt dem Schutz der Meeresschildkröten zugute.** Mehr Information und das Bestellformular für Lose finden Sie hier: <https://www.turtle-foundation.org/tf-wettbewerb/>

**Wir danken ganz herzlich all unseren Freunden, Förderern und Partnern und bitten Sie, uns auch weiterhin mit Ihrer Spende zu unterstützen!**

*Ihre Turtle Foundation*

#### **Turtle Foundation Deutschland**

Zum Keltershof 12, 50999 Köln, Deutschland // E-Mail: [info@turtle-foundation.org](mailto:info@turtle-foundation.org) // Internet: [www.turtle-foundation.org](http://www.turtle-foundation.org)  
Bankverbindung: Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Konto: 555 1 5555, BLZ: 700 543 06  
IBAN: DE90 7005 4306 0055 5155 55, BIC: BYLADEM1WOR